

„Moralische Integrität“, freie Meinungsäußerung und „Zensur“ in der Demokratie - in ethischer Debatte provoziert durch einen „Offenen Brief an Herta Müller“ und der unterdrückten Antwort darauf Oder: Wie alles begann ...	11
3. „Wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen“! – „Moralische Entrüstung“ als PR- und Marketing-Gag auf Kosten der Wahrheit? .....	12
4. Zu der so genannten Spitzelaffäre in Berlin.....	16
5. Das Internet kennt keine Zensur – Bloggen als Instrument der Aufklärung, nicht nur im Kampf gegen totalitäre Systeme ... und Kommunisten! .....	18
6. Will der Menschenrechtsaktivist und Literaturkritiker Carl Gibson die „Kandidatur Herta Müllers für den Literatur-Nobelpreis“ verhindern? .....	19
7. „Dichtung oder Wahrheit? – .....	20
8. Indirekte Zensur! Eklatante Beschneidung der freien Meinungsäußerung?.....	23
9. Herta Müller und Richard Wagner rezipieren Carl Gibsons „Symphonie der Freiheit“ – Die Auseinandersetzung mit ihrem Kritiker als Vorstufe zu konkreter Rezeption, Inspiration und schließlich zum literarischen Plagiat! .....	23
10. Maulkorb für Kritiker? Geistige Disputation oder juristischer Konflikt? .....	25
11. Was auf die Wissenschaft zukommt und was die „Forschung“ bereits hätte leisten müssen – ethische Diskussion, politisch-gesellschaftliche Debatte, literaturwissenschaftliche, linguistisch-ästhetische Auseinandersetzung. ....	28
Carl Gibson: Richtigstellung zu den Falschbehauptungen zu SLOMR in dem Artikel von Richard Wagner in der „Banater Zeitung“ vom 4. Februar 2009 aus Temeschburg, Timisoara, Rumänien – nach der Ablehnung des rumänischen Wochenblattes in deutscher Sprache „Banater Zeitung“ eine Gegendarstellung Carl Gibsons zu veröffentlichen.....	31
12. Richard Wagner verunglimpft Carl Gibson und SLOMR Temeschburg – und das wider besseres Wissen! Gegendarstellung Oder Der Schuss von der Kanzel herab und das Fähnlein der Aufrechten.....	35
13. „Sind Sie gefoltert worden?“ - Eine konkrete Anfrage an Herta Müller (2006)- Zu Carl Gibsons Herta Müller-Rezeption .....	40
14. Texte zu Carl Gibsons Herta Müller-Rezeption, Auszüge aus „Symphonie der Freiheit,“ (2008): .....	43
Angekommen und nicht da? Zum Exodus deutscher Dichter aus dem Banat .....	44
Deutsche Dichter im Fadenkreuz der Securitate. Dissidenz oder Mythos – ethnische oder ideologische Diskriminierung?.....	46
Zum Tod eines Dichters .....	47
15. Herta Müller hat über Nacht ein Problem, ein großes Problem! Rechtfertigungsdruck nach außen – Verfolgung, Martyrium und Folter wollen bewiesen sein! .....	49
16. Carl Gibsons „Aufklärungskampagne“ gegen Herta Müllers Selbstinszenierung als Oppositionelle Oder Was literaturwissenschaftliche Forschung und Politik nicht wahrhaben wollten: Deklarierte Infragestellung und dezidierte Kritik an Herta Müllers Curriculum, Auftreten und Werk .....	50
17. „Offener Brief an Herta Müller“ - aus der Feder eines Zeitzeugen und Opfers der Ceausescu-Diktatur. 51	
18. Herta Müllers Mann fürs Grobe - KP-Agitator Richard Wagner – der loyale Kritiker, der kein Dissident sein wollte – mit seiner Zeit-Diagnose: „hier ist alles in ordnung“, Exkurs.....	56
Ich lüge, also bin ich.....	59
Aktionsgruppe ohne Aktion! Literarische Dissidenz, Solidarität und Moral im Fall William Totok - Zwischen geistiger Opposition und loyaler Kritik?.....	62

„drei Stellen aus der Feder des berühmten Bad Mergentheimer Consulting-Philosophen und Dissidenten mit großen Formularen Carl Gibson“ – „die Chance als Fußnote zu uns in die Geschichte des Banats und der deutschen Literatur einzugehen“!.....	67
Haften Blog-Herausgeber und Blog-Betreiber für die Meinung ihrer Autoren?.....	70
Wie Kommunisten die Freie Welt unterwandern - Wendehälse und Opportunisten – die neue alte Gefahr für Demokratie und Werte!? – Exkurs .....	72
<b>Teil II: Von der Rezeption zur „Inspiration“</b> .....	74
<i>19. Herta Müller lässt drohen – Oder „das Tandem“ schlägt zurück: Eine ganz normale „Drohung“ unter „Kollegen“ ... wie bei den Kommunisten!</i> .....	74
<i>20. Chronologie vieler Lügen und eines Plagiats – von Anfang an! Oder Plagiierten, um zu lügen und um noch einmal, also „doppelt“ zu täuschen!</i> .....	76
<i>21. Bei Ideenraub kommt keine Polizei -Urheberrecht, ideelle und materielle Schädigung und die Unzulänglichkeiten der juristischen Umsetzung bei Plagiat</i> .....	78
<i>22. In medias res - zu den Dingen selbst! Und zu den Beweisen! Wie legitim ist die Protektion offensichtlicher Lügen durch Medien und Politik? Zur Notwendigkeit von Aufklärung und Richtigstellung.</i> .....	81
<i>23. Carl Gibsons „Symphonie der Freiheit“ als motivische Fundgrube Oder Vom Widerstands-Original zur Fälschung, zur Imitation und zum Plagiat. Von verräterischen Indizien und Spuren zum „corpus delicti“ - Wie ein „Richtmikrophon“ literarisch zum Verhängnis werden kann. Billiger Eklektizismus und schamlose Selbstbedienung als Methode!?</i> .....	83
<i>24. „Die Gibsons oder die Banater Schwaben“ – Oder: Vom Ressentiment der Schlechtweggekommenen - Audiatur et altera pars, Herr Henryk M. Broder?</i> .....	85
<i>25. Carl Gibson - Ein „nützlicher Idiot“ und Mafioso? - Zur „Verleumdung“ eines Herta Müller-Kritikers auf der Plattform DIE ZEIT Online – Eine Richtigstellung, die von der ZEIT-Redaktion willkürlich gestrichen wurde</i> .....	91
<i>26. Epigonale Anklänge, direkte und indirekte Rezeption</i> .....	95
<i>27. Neue, rücksichtslose Lügen Herta Müllers zwanzig Jahre nach ihrer Ausreise - Plagiat ohne Folgen? ... 97</i>	
<i>28. Am Anfang war „ein“ Wort - „Richtmikrophon“ und „Richtmikrofone“ – Ein Verdachtsmoment erster Güte! Herta Müller übernimmt spezifische Details von Carl Gibson. Von Spuren und Fahrten – und von literaturwissenschaftlicher „Kriminalistik“ zur „literarischen Selbstjustiz“</i> .....	99
<i>29. Vom Literatur-Detektiv zum Plagiats-Jäger - „Nietzsches-Lenau-Rezeption“</i> .....	102
<i>30. Der neu „aufgemöbelte“ Lebenslauf der Herta Müller</i> .....	103
<i>31. Der Intellektuelle als „Staatsfeind“ - Das Überleben eines Oppositionellen in real sozialistischen Alltag – Arbeitslosigkeit, Unterrichten und Privat-Unterricht Oder Ideenklau à la Herta Müller ...und eine „Prophezeiung“!</i> .....	105
<i>32. Die Konsequenzen des Privat-Unterrichts: Stigmatisierung, Ausgrenzung, Vernichtung</i> .....	109
<i>33. Der „Parasitismus“-Vorwurf– Ein „parasitäres Element“ und die staatliche Repression!</i> .....	111
<i>34. Herta Müller „bei den Verhören“ – hört, hört!</i> .....	112
<i>35. Das „Parasitismus“-Phänomen in realistischer Darstellung bei Carl Gibson und in theoretischer Konstruktion bei Herta Müller</i> .....	115
<i>36. Hermeneutik statt Hermetik - Der Ausdruck „parasitäres Element“ im Gesamtwerk „Symphonie der Freiheit“</i> .....	117
<i>37 „Du bist nichts – Dein Volk ist alles!“ „Parasitäre Elemente“ und Schmarotzer - . Exkurs zur Thematik</i> .....	117

38. <i>Ab an den „Kanal“ - Die Securitate, hört, hört, droht Herta Müller mit „Zwangsarbeit“ am Schwarzmeer-Donau-„Kanal“! Fortsetzung der Münchhausiade im plagiatorischen Stil</i> .....	120
Das häufige „Sterben in den Lagern“ .....	122
39. <i>Zinslose Fremdanleihen Herta Müllers bei Carl Gibson – Eine „literarische Rezeption“ der besonderen Art: Wahres oder Fiktives aus den Katakomben von Temeschburg!?</i> .....	124
40. <i>„J' accuse!“ - Ja, was ist Fiktion – was ist Faktion? Ein Intermezzo mit dem Wallstein Verlag in Göttingen – aus der Sicht eines fünfjährig Geschädigten!</i> .....	125
41. <i>Dissidenz und Pseudo-Dissidenz: Biographische Details einer Widerstands-Vita auf den Kopf gestellt, verfremdet und zum eigenen Leidens-Mythos instrumentalisiert</i> .....	128
42. <i>„Durch die Sprache zur Wahrheit“- Oder: Lügen, bis sich die Balken biegen!?</i> .....	129
43. <i>Auftakt mit einer Bestie und Zuckerbrot und Peitsche – Oder: Vom „Wesen der Securitate“</i> .....	133
Aufakt mit einer Bestie .....	133
Zuckerbrot und Peitsche - oder: Vom „Wesen der Securitate“ .....	139
44. <i>Zur „unkritischen“ Herta Müller-Rezeption des Dissidenten Carl Gibson im Jahr 2007 Oder Wie man sich täuschen kann – Carl Gibson „würdig“ Herta Müller</i> .....	144
45. <i>Ich ... wurde... gebracht! Große Passion im Passiv! Eine „Verhaftung“ ohne Grund ...und „ohne Haftbefehl“ auf dem Weg zum „Friseur“- oder „zur Friseurin“, ohne je am Ziel anzukommen - Herta Müllers „Abfischen“, das keines ist!</i> .....	148
46. <i>„Ich wor auf dem Weg zum Friseur“</i> .....	151
47. <i>Mit dem Pinsel unterwegs – Oder: Literarische Kosmetik à la Herta Müller! Peinliches Retuschieren der Mängel im Nachhinein – methodisch, systematisch, ärgerlich, nobelpreiswürdig!?</i> .....	152
48. <i>„ohne Haftbefehl“ oder „Ohne Haftbefehl gehe ich nicht mit“!? Ein Hohn auf die Opfer der Diktatur!– In den Katakomben der Universitätsstadt Temeschburg im Banat</i> .....	152
49. <i>„Ausweis“ oder „Ausweis“ – Vorbildlicher Staatsbürger oder Sozialschmarotzer?</i> .....	154
50. <i>Die Verhaftung „ohne Haftbefehl“ Oder Der – kurze – „Weg“ zum angeblichen Verhör: Die Idee des Gebracht-Werdens - Ein Milizmann (gemeiner Polizist) führt das „Opfer“ staatlicher Willkür vor</i> .....	156
Substanz und Akzidenz .....	157
51. <i>Das Oben wird zum Unten Oder wie der „Ort des Geschehens“ konkret auf den Kopf gestellt wird – Im „Souterrain eines Studentenwohnheims“!</i> .....	159
„Vorboten der Revolution von Temeschburg - oder: wie man Studentenproteste erstickt .....	159
52. <i>Der Deutsche Michel, die Fiktion, die Logik und das Plagiat – Ein Zwischenruf!</i> .....	161
53. <i>„Locus terribilis“ – Der „Ort des Geschehens“ konzipiert als „Unort“, – „Keller“, „Loch“, „Kellerloch“ und Katakombe</i> .....	162
54. <i>„Literarische Kriminalistik“ und „Literarische Selbst-Justiz“ - Mehr als „Anklänge“!? Was darf die Kunst? Wo beginnt das eindeutige Plagiat?</i> .....	164
55. <i>Das „literarische Stock-Picking-Verfahren“ –Oder: Eklektizistisches Rosinen-Picken à la Herta Müller.</i> .....	165
Im Kreuzverhör - oder: die peinliche Befragung im Sozialismus .....	166
Die Geißelung - Terror und Gewalt .....	166
Ein Wind .....	169
Psychoterror .....	170
56. <i>„Drei Männer in Zivil“ - Zum „Wiedersehen“ mit der Securitate, das auch keines ist</i> .....	174

„Der Tag danach - oder: ein Paria und ein General“.....	175
„noch nie“ ... gesehen ...und begegnet!.....	177
„Angst“ als Emanation des Terrors – Phänomenbeschreibung statt Floskel .....	178
In Bukarest. Freiheit und Menschenrechte für alle - Aufbruch im Morgenrot .....	179
Die Mittel der Inquisition - oder: die Grenzen des Menschen unter Folter .....	184
Grenzphänomene.....	187
„Drei Männer“ .....	190
Das Ausweisen:.....	190
Das anschließende Verbringen der provisorisch verhafteten Person zum Verhör:.....	191
Die versuchte „Kriminalisierung“ eines Opfers im Verhör:.....	191
Die ausgestoßenen Drohungen der Securitate: .....	192
Der ungewisse Verbleib der verhafteten Person.....	192
Die Lösung aus der Verhör-Situation – auf dem „Heimweg“:.....	192
57. „Ein kleiner knochiger war der Chef“ – Nobelpreiswürdig Borniertes aus dem literarischen Schatzkästlein der Nobelpreisträgerin Herta Müller. Synthetisch gestaltete Gestalten im Vergleich – der „Gertenhafte“, der Hagere, „der Rutenschlanke“ ... und der „kleine (K)nochige“ in einem vollständigen Aussagesatz ohne Subjekt!!! .....	193
58. Psychologische Tricks als Mittel der Täuschung auch in der Literatur .....	196
59. Die „Vorwürfe“ der Securitate ... vor den Mord-Drohungen oder danach? – Drohungen im Plural, in der „Wir“-Form.....	197
60. Die „Hure“, die eine Heilige sein will .....	199
61. Diktion und Duktus im Vergleich – Oder wie die Elster zur Amsel wird. Zwei grundverschiedene Securitate-Bilder - und: Wie etwas ausgesagt wird!.....	203
„demaskierende Maskerade“ – Der Prozess als Farce .....	206
62. Hohn, Sarkasmus und das Duzen.....	208
63. Moralische, existenzielle und strafrechtliche Implikationen des Plagiats - Zum Raubtierkapitalismus ist in der Verlagswelt der moralinfreien Leistungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland .....	210
64. Wer hat Angst vor ... Herta Müller? - Exkurs .....	211
65. Eine verhinderte Buch-Edition und ihre Folgen - Zur These einer Herta-Müller-Verschwörung.....	214
66. „Araber“ und „arabische Studenten“ als „böse Buben“ und Handanger der Securitate sowie deren angebliche Prostitution mit rumänischen Mädchen – Plaktiv transportierter Chauvinismus und die auf den Kopf gestellte Wirklichkeit!? .....	215
67. Dada über alles! Verrücktheit und Entrücktheit - Darf jeder „Künstler“ die Realität „nach eigener Fassung“ auf den Kopf stellen? In der Kunst schon – doch im wahren Leben? .....	218
68. Vom Logos zum Mythos - Verschleierung von exakten Fakten und Daten, maßlose Übertreibungen und Erfindungen – Rumänien-Zerrbilder - Herta Müller setzt primitive Legenden in die Welt und entzieht sich gezielt der Überprüfbarkeit. ....	219
69. Lügen von der Stange, nach Gusto und „just in time“ - Oder: „Der Krug geht solange zum Brunnen, bis er bricht“ .....	221
70. „Sie hat nicht gelitten!“ .....	222
71. „Folter“ und „Terror“ .....	224

72. Zum „Aufschreien“ und zum „Schreien“: Schwall von Schreien , schallende(s) Schreien.....	225
73. Der Schrei als „Foltergeschrei“- „Torturgeschrei“ , „Quällaute vom Band“ , und der Aufschrei einer weiblichen Stimme ... vom Tonband - Das Element der Täuschung im Verhör über den Einsatz von moderner Technik: .....	226
Stalins Schattenriss - Vom Großen Terror der Diktatur .....	229
Jedem das Seine – Von Menschheitsverbrechern und moderner Tyranis .....	233
Wer schreit hinter der Tür - Den Aufschrei einer „gefolterten Frau“ als literarisches Sujet? .....	234
74. Gymnastik-Übungen als Folter und „Tritte“ ins Kreuz! Adaptionen der billigen Art.....	235
75. Passion und Imitation – im Folter-Vorgang. Vom „Ducken“, vom „Bücken“, vom „Furzen“ und vom „Kotzen“ – euphemistisch, plagiatrisch und vulgär! .....	236
76. Das große Kotzen! Die Reaktion auf die Folter-Aktion – in Rebellion!– Absurdes Theater vom Feinsten! .....	237
77. Das dämonisierte Securitate-Bild Herta Müllers: Ein Zerrbild jenseits der Realität als propagandistisches Vehikel einer Kalten Kriegerin .....	238
Die bei Herta Müller unterschlagene „Verwarnung“ der Securitate - Einschüchterung in Kurz-Version für Ahnungslose .....	238
Lupus in fabula oder der schwärzeste aller Teufel! Oder wie historische Wahrheiten und Fakten – nicht nur in literarischen Darstellungen - verfälscht werden! .....	240
Pour le Mérite! Appell an den Großen Bruder! Von der Freiheit, die sie meinten .....	243
J'accuse! .....	244
Polemica in nuce!? Kritik und Selbstkritik.....	245
78. Am Pranger: Vom „kurze(n) Prozess“ zum „exzellente(n) Prozess“ – Symptomatisch für die Auseinandersetzung Carl Gibson mit Herta Müller in Vergangenheit und Zukunft! „Prozess“ und „Schauprozess“ als Motiv. ....	247
Am Pranger - oder: wie ein Schauprozess ins Wasser fiel .....	249
Pontius Pilatus: Wenn sie sie schlagen wollen, dann sollen sie sie schlagen!.....	251
Das Tribunal der Arbeiter.....	252
Im selbst gewählten Reigen - oder: von passiver zu aktiver Dissidenz.....	254
In den hehren „Halle(n) der Fabrik – und das antisozialistische Element, ein „Querulant“ wie destruktiver Mitarbeiter, der sich der öffentlichen Kritik der Arbeiterschaft unterzogen stellen muss. ....	255
Ich sollte gemacht werden – Eine weitere Opfer-Formulierung, die Herta Müller von Carl Gibson übernimmt .....	257
79. Selbst den Arschtritt der Securitate klaut Herta Müller bei Carl Gibson! Der Tritt „in den Hintern“ und das Schlagen „hinter der Tür“ .....	259
Der Tritt „in den Hintern“ und das Schlagen „hinter der Tür“ .....	259
Ein kurzer Prozess - oder: vom sozialistischen Ostrakismus .....	260
Res publica .....	261
Absurdes Theater.....	262
Dekret, Despotie und Kakophonie.....	265
Proteus - oder: aus Liebe zur Wahrheit .....	267
80. Das Verhafteten „von der Straße weg“ – das „Abfischen“! .....	268

81. „Angst“ .....	269
82. „Klassenfeinde“, „Volksfeinde“, und „Staatsfeind“ – System-Kritik- und Totalitarismus-Kritik. Zur Definition und Differenzierung des Begriffes „Staatsfeind“: .....	270
Écrasez l' infâme Ein Rendezvous mit dem zwangsexilierten Dissidenten Paul Goma.....	275
83. Echte und fiktionale Securitate-Verhör-Methoden im literarischen Text sowie dokumentiert in den Opfer-Akten der rumänischen Gauck-Behörde CNSAS in Bukarest – Wahrheit und Legende! .....	280
84. Das Ei des Basilisken Oder Wie aus dem „unnatürlichen Ei“ eines Hahns eine unnatürliche Folter-Geschichte mit „acht hartgekochte(n) Eier(n)“ wird – Eine Gruselgeschichte aus Absurdistan! Oder: Das große Kotzen! Zu Herta Müllers kopierter Eier-Folter-Szene .....	282
85. Das Hinunterwürgen und die Idee der forcierten Nahrungsaufnahme - als „Folter“! .....	284
86. „Folter“ in echter Form und in opferverhöhrender Darstellung – Das menschenunwürdige Instrumentarium der Entwürdigung, der körperlichen wie seelischen Vernichtung durch Gewalteinwirkung und Terrorausübung aus Herta Müllers Sicht .....	285
Widerstand im Loch – Vom starken Willen, vom gerechten Zorn und von der Würde des Geknechteten	286
Teil III: Von Rezeption über „Inspiration“ zum Plagiat .....	288
87. Ein „Nobelpreis für ein mögliches Plagiat“? Zur Causa Oskar Pastior und Herta Müller- „Atemschaukel“ ist ein Werk aus zweiter Hand“? Kleines Plagiat oder großes Plagiat? .....	288
Das angekündigte Plagiat – Der entriestete Aufschrei der Literaturwelt blieb aus!.....	288
88. Copy and paste ... und die moralischen wie materiellen Konsequenzen daraus – Plagiat als Mittel der Lüge .....	292
89. „Inspiration“ oder „geistiger Diebstahl“? Realistische Darstellung oder surrealistische Fiktion – Vom mythopoetischen Entwurf zur realistischen Gegenprobe.....	292
90. „Wir ersäufen dich im Fluss“ – eine Morddrohung der Securitate, die keine ist. Herta Müllers dreiste, „just in time“ aus dem Hut gezauberte, eklektisch kompilierte Securitate-„Drohung“ als billiger PR-Gag	295
91. Carl Hanser-Verleger Michael Krüger über seine Autorin Herta Müller: „Erpresserbriefe“ als Kunst - Wie Legenden entstehen und verbreitet werden - Exkurs .....	297
92. Ein „Staatsfeind aus dem Banat“ und ein Securitate-Buch rezensiert von Carl Gibson Oder Wo greift Herta Müller noch zu, wenn es um die Securitate-Materie geht?.....	299
93. Lüge und Plagiat gehen bei Herta Müller Hand in Hand - Eine aus dem Hut gezauberte Lüge – 30 Jahre danach! .....	303
94. „Vorwürfe“, weitere „Drohungen“ der Securitate und Konsequenzen zwischen Fiktion und Faktion ...	304
95. „Totengräber der Demokratie“ – Über Macht und Geld ...und über die Grenzen der Werbung wie des Produkt-Marketings - 'J' accuse! Ich klage an! .....	305
96. Die „Securitate“ und die „Securisten“ – Dargestellt in zwei unterschiedlichen „literarischen Verfahren“ als Bild (Carl Gibson) und Zerr-Bild (Herta Müller), einerseits ausdifferenziert, andererseits pauschal, über den Kamm geschoren.....	307
97. Poeta doctus kontra naiven Surrealismus? Gedanken zum Dichten, Verdichten, Reduktion - Zur Substanz, zur Wesenheit oder zum Nichts? .....	309
98. Von „Inspiration“ über „Rezeption“ zum Plagiat“ - Weshalb setzte sich Herta Müller gerade mit Carl Gibsons Werk auseinander? .....	311
99. Zur „Ich-Perspektive“ und zum „Austauschs der Identitäten“ - „Gibson ist wieder da“! .....	312
100. Herta Müllers Carl Gibson-Collage ohne Namen und Quelle - Alles nur geklaut? Plagiat oder kein Plagiat? These – Antithese – Synthese: Vorläufige Schlussfolgerungen .....	313

<i>101. Das doppelte Opfer Carl Gibson. Zur vorsätzlichen Täuschung durch Plagiat!</i> .....	315
<i>102. Ist der Fall Herta Müller ein Politikum? Plagiatoren als „Vorbilder“ - Zur gesellschaftlichen Relevanz falscher Symbole. Konsequenzen des literarischen Plagiats – Rehabilitation und Entschädigung der Opfer</i> .....	317
<i>103. Meister der Täuschung?</i> .....	319
<i>104. Peinliches aus der Michael Naumann - Herta Müller -Connection: Der „Verhörer“, hört, hört! - Exkurs</i> .....	321
<i>105. Das eingestandene „Plagiat“ – Schadensbegrenzung!?</i> .....	325
<i>106. Ethische Wertung und die Konsequenzen daraus – Der Plagiatsvorwurf Carl Gibsons an die Adresse von Herta Müller</i> .....	326
<i>Text der Pressemitteilung:</i> .....	326
<i>107. Wie Herta Müllers Kritiker öffentlich fertig gemacht und aus dem Weg geräumt werden Oder Persönliche Vendetta und Deviation in der Wochenzeitung DIE ZEIT – Oder: Wie man mit einem Monster-Artikel seine Gegner erschlägt – Zur psychologischen Wirkung eines Presseberichts, der primär über Titel und Untertitel wahrgenommen wird, Exkurs</i> .....	329
<i>108. „Macht kaputt, was euch kaputt macht“, auch bei Wikipedia - Die Attacke der „dienstbaren Geister“ auf das, was nicht sein soll im Fall Herta Müller - Exkurs</i> .....	336
<i>109. Zur aktuellen Plagiat-Debatte: Karl-Theodor zu Guttenberg und Annette Schavan ... und Herta Müller. Exkurs zur Thematik</i> .....	336
<i>110. Selbst- Apologie im Monologus longus zum Thema: „Symphonie der Freiheit“ und „Allein in der Revolte“ – ein antikommunistisches Aufklärungswerk, das totesgeschwiegen werden sollte! Was ebenfalls gesagt werden muss! Fragen an den Autor Carl Gibson – und Antworten darauf, auch in einer „Gegendarstellung“ nach einer höchst fragwürdigen „Rezension“ - Exkurs</i> .....	338
<i>Über Carl Gibsons neuestes Buch „Allein in der Revolte“, Luzian Geiers „Mehr als „eine Jugend im Banat“, eine Rezension, die keine ist - Gegendarstellung des Autors Carl Gibson mit Richtigstellungen und wesentlichen Zusatzinformationen.</i> .....	343
<i>111. „Ohne Haftbefehl gehe ich nicht mit“ – zur nachhaltig erschütterten Glaubwürdigkeit der Herta Müller - Exkurs</i> .....	349
<i>112. Der ominöse Brief an „Amnesty international“? Herta Müller lügt – aber sie lügt schlecht! - Exkurs.</i> 352	
<i>113. Vom Mythos zum Logos? Wie hält es die FAZ mit der Wahrheit? Offener Brief an die Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung - Exkurs</i> .....	354
<i>114. „DIE“ saubere „ZEIT“ und der „schmutzige Journalismus“ in Deutschland!?! - Offener Brief an die Herausgeber des Magazins „DIE ZEIT“ - Exkurs</i> .....	356
<i>115. Die Lüge webt im Spiegel der Zeit - Exkurs</i> .....	364
<i>116. Aus eigener Kraft – Oder: Weshalb ein aufklärender Autor zum Verleger werden muss - NACHWORT:</i> .....	365
<i>Dokumentation:</i> .....	367
<i>117. Eine öffentliche Debatte zur „moralischen und politischen Integrität“ der Kandidatin für den Literatur-Nobelpreis Herta Müller. Kommentare aus der Situation heraus und nachträgliche Reflexionen zum ideellen Status quo der Aufklärungsdebatte nach einjähriger Distanz</i> .....	367
<i>118. Der Lohn des Aufklärers – die persönliche Diffamierung in der Öffentlichkeit</i> .....	369
<i>119. „Intellektuelle Redlichkeit“ und Wahrhaftigkeit oder Mobbing, Stigmatisierung, Ausgrenzung!?</i> .....	371

120. Kriterien der Literatur-Nobelpreisvergabe – Darf Herta Müller, Kandidatin der Bundesrepublik für die hohe Auszeichnung in Stockholm den Preis bekommen – ohne Rücksicht auf ihre nicht aufgeklärte Vergangenheit?.....	372
121. Die Wahrheit kommt nie zu spät! Oder die Sicht eines „verbitierte(n) alte(n) Mann(es)!“.....	372
122. Einen Maulkorb für Carl Gibson, fordern Herta Müller und Richard Wagner! .....	374
123. „Politischer Fehler durch falsches Signal!“ Verehrter Herr Bundespräsident Köhler, darf gegen einzelne Teile des deutschen Volkes öffentlich gehetzt werden?.....	376
124. „Skandalerzeugung“? „Eigenprofilierung“? „Selbstvermarktung“ – Die „Symphonie der Freiheit“ als „hermeneutisches“ Projekt ist in eindeutiger Abgrenzung von der praktizierten „Hermetik“ Herta Müllers .....	377
125. Wo bleibt Herta Müllers Distanzierung von der falschen Botschaft der Hetze und der Spaltung? .....	377
126. Ostrakismus? Neuzeitliche Steinigung – jenseits von Sodom und Eden? .....	379
127. Differenzierung: Das Entflechten der Dissidenz von der Literatur .....	380
128. Die „Gretchenfrage“ an Herta Müller! Für die „historische Wahrheit“ „mit dem Hammer philosophieren“ und aufklären wie Voltaire, Heine, Zola und Nietzsche – und gegen Hammer und Sichel der Diktatoren.....	381
129. Herta Müller - Staatsreisende nicht nur auf „einem Bein“!.....	382
130. Dichtung oder Wahrheit? Intellektuelle Wahrhaftigkeit oder Lüge?.....	384
131. Lieber "einsam und allein" - bis zum letzten Gang, aber mit reinem Gewissen, als "mit Preis" unter den Fliegen des Marktes in Verstrickung in die Schuld. ....	386
132. „Lügen haben kurze Beine – die Wahrheit hat keine“. – .....	386
133. Bibliographie: .....	388
Aufsätze, Berichte, Rezensionen, Interviews: .....	388
Bilderverzeichnis, Bildnachweis: .....	390